



© Paul Ott

Der Entwurf definiert einen klaren Abschluss des Ortsrandes zum Landschaftsraum im Westen. Die Baukörperstellung, Baumassenverteilung und die überwiegende Verwendung von Holz ermöglichen eine harmonische, landschaftsbezogene Einbindung. Die Höhenstaffelung und seitliche Versetzung der einzelnen Baukörper gewährleistet die optimale Besonnung aller Bereiche und stellt wichtige Sichtbeziehungen her. Eine teils überdeckte Vorplatzzone ermöglicht ganzjährig große Nutzungsvielfalt. Die Möglichkeit, von außen in die Praxisräume einzusehen, stellt einen unmittelbaren Bezug zur praktischen Ausbildung der Schüler:innen her.

Die Funktionen werden in zwei Baukörpern, einem zweigeschoßigen und einem dreigeschoßigen, untergebracht, die durch einen transparenten Bauteil verbunden sind. Im zweigeschoßigen Bauteil befinden sich im Erdgeschoß alle Praxisräume und der auch als Aula nutzbare Speisesaal. Im Obergeschoß alle, mit einer kontrollierten Raumlüftungsanlage ausgestatteten Räume für den theoretischen Unterricht. Der südöstlich angeordnete Mehrzweckraum im Erdegescos dient als Gymnastik- und Seminarraum. Im dreigeschoßigen Bauteil gegenüber sind die Zentralgarderobe, die Verwaltung und der Internatsbereich angeordnet. Die jeweiligen Wohneinheiten sind nach Osten bzw. nach Westen orientiert.

Die architektonische Wirkung ist gekennzeichnet durch die Differenzierung der Konstruktion, der Materialien und der Fassaden. Das Sockelgeschoß ist in Massivbauweise ausgeführt, die darüber liegenden Geschoße in Holzbauweise. Diese Unterscheidung setzt sich bei den Fassadenoberflächen mit einerseits dunklen Faserzementplatten und andererseits naturbelassenen Lärchenholzplatten fort. Bewusst gesetzte verglaste Einschnitte gliedern die Baukörper und dienen als Aufenthaltsbereiche und zur Belichtung bzw. als Ausblick aus den Mittelzonen. Alle Flachdächer sind als extensive Gründächer ausgeführt.

Die Konstruktion in Holzbauweise mit Brettsperholzwänden/-decken ist ein Beitrag zur Nachhaltigkeit und dokumentiert die Bedeutung dieses Baustoffes als wesentlicher

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft

Horstigstraße 998
8962 Gröbming, Österreich

ARCHITEKTUR
Friedrich Wiesenhofer

BAUHERRSCHAFT
LIG-Steiermark

TRAGWERKSPLANUNG
ACHAM ZT GMBH

KUNST AM BAU
Ilse Schwarz

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
03. Dezember 2012



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

**Fachschule für Land- und
Ernährungswirtschaft**

Wirtschaftsfaktor in der Steiermark. (Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: Friedrich Wiesenhofer

Mitarbeit Architektur: DI Thomas Klietmann, Architektin DI Ulrike Horvath-Oroszy

Bauherrschaft: LIG-Steiermark

Tragwerksplanung: ACHAM ZT GMBH

Kunst am Bau: Ilse Schwarz

Fotografie: Paul Ott

Bauphysik: Vatter & Partner ZT-GmbH, Gleisdorf

Elektro: pürcher engineering, Schladming

HKLS: TB Bero, Weiz

Tragwerksplanung Holzbau: DI Josef Koppelhuber, Rottenmann (für ausf. Firma)

Brandschutzplanung: Norbert Rabl ZT-GmbH, Graz

Entwässerungsplanung: Kaiser & Mach ZT-GmbH, Judendorf

Küchenplanung: PlanQuadrat, Haus im Ennstal

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2008

Planung: 2009 - 2010

Ausführung: 2010 - 2011

Bruttogeschoßfläche: 5.350 m²

Nutzfläche: 4.500 m²

Umbauter Raum: 24.000 m³

NACHHALTIGKEIT

EG: Massivbau / 1. + 2. OG: Holzbau / Verbindungsbaue: Stahl-Glasbau.

Energiesystem: Fernwärme

Heizwärmebedarf: 35,5 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister. Granit, Haus i.E.

Holzbau, Holzfassade: Granit, Liezen



© Paul Ott



© Paul Ott

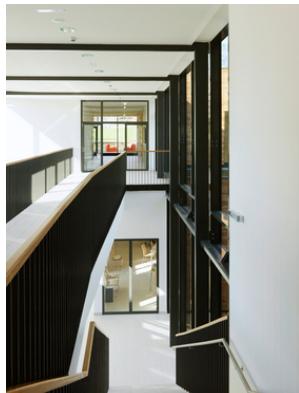


© Paul Ott

Schwarzdecker: Teerag Asdag, Salzburg
 HKLS: Eibegger, Fohnsdorf
 Elektro: EVU Gröbming
 Trockenbau: Haydn&Oberneder, Salzweg/Passau, D
 Metallbau: AluSauritschnig, St. Veit
 Schlosser: Steko, Amering
 Eternitfassade: Zidek, Straden
 Sonnenschutz: Hella, Abfaltersbach
 Tischler: Gleichweit, Hartberg
 Holz- und Linolböden: Maier, Schladming
 Maler: Obenauf, Paldau
 Fliesen: Wieser, Gröbming
 Gartenbau: Gruber, St. Martin
 Beschilderung: Obad, Graz
 Möbel Schule: Mayr-Schulmöbel; Conen
 Möbel Büro: Neudörfler
 Möbel Internat: Halbartschlager, Amstetten
 Sonstige Möbel: Proform
 Küchenausstattung: Lohberger

AUSZEICHNUNGEN

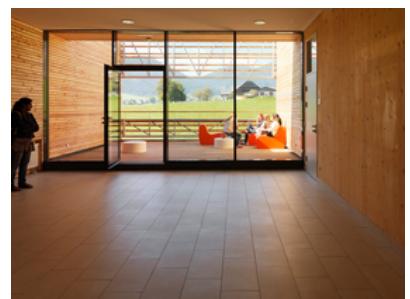
Wettbewerb 1. Preis



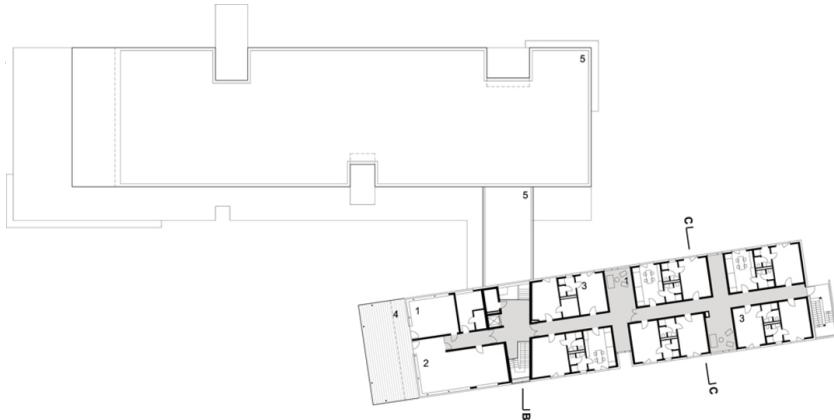
© Paul Ott



© Paul Ott

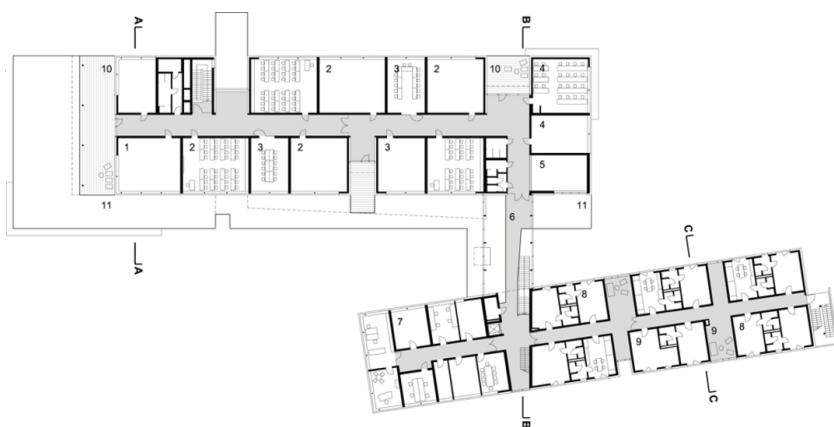


© Paul Ott

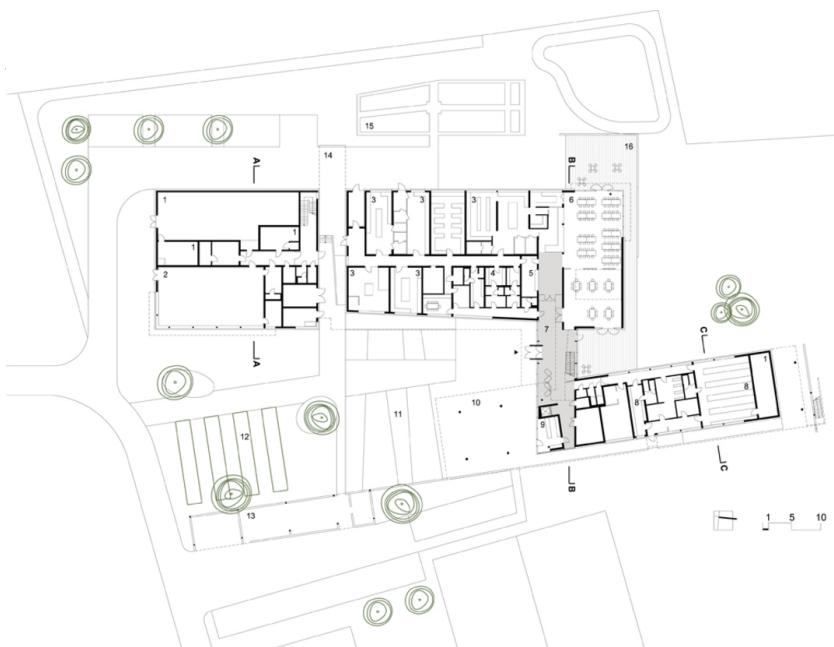


Fachschule für Land- und
Ernährungswirtschaft

Grundriss OG2



Grundriss OG1



Grundriss EG



Fachschule für Land- und
Ernährungswirtschaft

Lageplan